

INTEGRATIONS RAT

Auszug
aus der nichtunterzeichneten Niederschrift
der Sitzung vom 30.01.2019

Zu Punkt 5.1
(öffentlich)

**(Antrag des Integrationsrates) Lebenslagenbericht 2017/2018
hier: Besondere Aspekte der Lebenssituation älterer Migran-
tinnen und Migranten**

Beschluss:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss möge beschließen:

1. Um die Strukturen der Altenhilfe (offene Altenhilfe, ambulante und stationäre Pflege) in der älteren Migrantenbevölkerung besser bekannt zu machen, werden zu den verschiedenen Bereichen bedarfsorientierte mehrsprachige Informationsblätter erstellt.
2. Es wird überprüft, inwieweit, eventuell unter Einbeziehung relevanter Migrantenorganisationen bzw. Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, ein „Netzwerk Altenhilfe für ältere Migrantinnen und Migranten“ initiiert werden kann.
3. Die Verwaltung setzt sich verstärkt dafür ein, dass die Träger der stationären Altenpflege in Bielefeld verstärkt eine „kultursensible Pflege“ anbieten und ihre Einrichtungen interkulturell öffnen. Die Verwaltung unterstützt bei der Erarbeitung migrationsspezifischer Konzepte und wirkt beratend bei der Umsetzung dieser Konzepte in den Einrichtungen der Altenhilfe.
4. Mit den Bielefelder Kliniken, vor allem den Städtischen Kliniken, wird ein Praxisleitfaden zur Überleitung, Aufnahme und Behandlung von älteren Migrantinnen und Migranten erarbeitet.
5. Es wird konzeptionell erarbeitet, wie Sprach- bzw. Kulturmittlung in den verschiedenen Bereichen der Altenhilfe implementiert werden kann.
6. Es wird dargelegt, wie die Themen „Interkulturelle Kompetenzen“ und „kultursensible Pflege“ als Teil der Altenpflegeausbildung gestärkt werden kann.
7. Es wird geprüft, wie „Interkulturelles Mehrgenerationenwohnen“ sich in die Praxis umsetzen ließe.

-einstimmig beschlossen-

-.-.-

170 Kommunales Integrationszentrum, 31.01.2019, 51-6805

An

500 –Frau Krumme-

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.
i. A.

Sağ